



Kantonsrat

A 750

Anfrage Schurtenberger Helen und Mit. über «form follows function» im Spitalneubau

eröffnet am 7. Dezember 2021

Beim Neubau des Kinderspitals und der Frauenklinik des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) wurde die Gelegenheit genutzt und das neue Modell «form follows function» umgesetzt. In den Planungsprozess wurden künftige Nutzerinnen, Ärzte, Pflegepersonal usw. miteinbezogen. Dabei wurde vor allem geschätzt, dass die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Berufsgruppen und Funktionen sowie das daraus resultierende gegenseitige Verständnis für die unterschiedlichsten Kernaufgaben in den Fokus genommen wurden. Das Gebäude wurde erst geplant und mit dem Bau begonnen, als klar war, was angeboten wird und wie die internen Abläufe sein sollen.

Das Kantonsspital Luzern wird diesbezüglich betreffend Neubau des Kinderspitals und der Frauenklinik in diesem Bereich als Vorbild dargestellt.

Für das Akutspital Wolhusen ist ein modularer Neubau geplant. Doch wie oben beschrieben und wie vom LUKS als Vorbild präsentiert, wird hier das «form follows function»-Modell nicht angewendet. Die Planung für das Akutspital Wolhusen ist weit fortgeschritten. Wir freuen uns auf einen baldigen Baustart. Es muss aber nun umgehend geklärt werden, welche Disziplinen angeboten werden sollen, damit für den Neubau die wichtigsten Vorgaben geklärt sind.

Für uns stellen sich folgende Fragen:

1. Warum wird in Wolhusen das Leistungsangebot erst nach dem Baustart festgelegt?
2. Wann werden die verschiedenen internen Akteure des Spitals in die Gebäudeplanung miteinbezogen?
3. Warum wurden die zuweisenden Institutionen wie Spitex und Heime sowie Hausärztinnen/Hausärzte und Betroffene, entgegen der Ankündigung, bis jetzt nicht miteinbezogen?
4. Bei den Mitarbeitenden am Spital Wolhusen besteht eine grosse Unsicherheit. Mit welchen Massnahmen soll erreicht werden, dass nicht noch weiteres Fachpersonal und Fachärzte in leitenden Positionen kündigen?
5. Wir stellen fest, dass vakante Stellen von Chefärzten nicht ausgeschrieben werden. Welche Gründe hat dies?

Schurtenberger Helen

Marti André

Roos Guido

Muff Sara

Thalmann-Bieri Vroni

Kaufmann Pius

Steiner Bernhard

Schärli Stephan

Jung Gerda

Zehnder Ferdinand

Gehrig Markus

Peyer Ludwig

Wermelinger Sabine
Bucher Philipp
Bärtschi Andreas
Schumacher Markus
Knecht Willi
Häfliger-Kunz Priska
Schnider-Schnider Gabriela
Koch Hannes
Schwegler-Thürig Isabella
Engler Pia
Graber Toni
Marti Urs
Grüter Thomas
Setz Isenegger Melanie
Schuler Josef
Fässler Peter